



wienING.  
2024

**WIENER FÖRDERUNGS-INGENIEURPREIS**

## EINREICHUNG

Die Einreichung zum Förderungspreis erfolgt personalisiert und öffentlich, die Daten sind dem Einreichformular auf [www.ingenieurbueros.at](http://www.ingenieurbueros.at) zu entnehmen. Außer dem vollständig ausgefüllten Einreichformular sind noch **folgende Unterlagen** erforderlich:

1. Zusammenfassung der Arbeit, beinhaltend: Beschreibung der Problemstellung, aktueller Stand der Technik betreffend Problemlösung, (andere) mögliche Problemlösungen, gewählter Lösungsweg, Resultate (möglichst nicht mehr als 2 Seiten DIN A4)
2. Beschreibung und Bewertung der Arbeit aus Sicht des Betreuers (1 Seite DIN A4)
3. Zeichnungen, Fotos oder andere Dokumente, falls für das Verständnis der Arbeit erforderlich (möglichst in beschränktem Umfang)
4. Siegerprojekte müssen zusätzlich geeignete Präsentationsunterlagen (Poster, Fotos, Modelle ...) zur Präsentation bei der Siegerehrung im Rahmen einer geeigneten Veranstaltung der Fachgruppe der Ingenieurbüros bereitstellen.

Jede Einreichung muss vollständig und **auf jeden Fall elektronisch** erfolgen sowie den angeführten Kriterien entsprechen. Jede:r Einreicher:in ist vollumfänglich für die eingereichte Arbeit verantwortlich. Eine nachträgliche Abänderung ist nicht zulässig. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für eingereichte Unterlagen – bitte keine Originalarbeiten einreichen!

### **Folgende weitere Bedingungen werden akzeptiert:**

- Einverständnis zur unbeschränkten Veröffentlichung durch den Veranstalter unter namentlicher Nennung der Verfasser
- Nutzung der eingereichten Unterlagen im Rahmen der für den Wettbewerb erforderlichen Aktivitäten (Juryarbeiten, Präsentation, Preisverleihung ...)
- Haftungsausschluss des Veranstalters und nachgeordneter Dienste, Jury etc. gegen Beschädigung, Verlust oder Diebstahl der eingereichten Unterlagen

Datenschutzerklärung: [wko.at/datenschutzerklaerung](http://wko.at/datenschutzerklaerung)

Die Einreichung und die Teilnahme am Wettbewerb sind kostenlos, lediglich die Unterlagen müssen rechtzeitig an den Veranstalter übermittelt werden.

Voraussetzung für die Durchführung des Wettbewerbs ist eine Mindestanzahl von 5 Einreichungen.



# wienING. 2024

Das Einreichformular ist beim Veranstalter erhältlich und kann auch von der Homepage [www.ingenieurbueros.at](http://www.ingenieurbueros.at) heruntergeladen werden.

Die angeführten Unterlagen sind samt Einreichformular spätestens bis Freitag, 21. Juni 2024, 12.00 Uhr, dem Veranstalter in elektronischer Form per Mail an [ingenieurbueros@wkw.at](mailto:ingenieurbueros@wkw.at) zu übermitteln.

## TERMINE

Alle Termine sind im Einreichformular angeführt.

## RECHTEINRÄUMUNG

Der/die Einreicher:in erklärt sich einverstanden, die Veröffentlichung der eingereichten Arbeit in Zusammenhang mit dem gegenständlichen Wettbewerb in allen Medien urheberrechtlich unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und hat für allfällige Rechte dritter Sorge zu tragen. Bei Versäumnissen aus dieser Pflicht hält der/die Teilnehmer:in den Veranstalter und seine Medienpartner schad- und klaglos.

## AUSSCHLUSSGRÜNDE

Projekte für politische Parteien/Gruppierungen sowie Arbeiten, die den guten Sitten widersprechen und/oder den Anstand verletzen, wie auch Einreichungen unter Verletzung der Teilnahmeregeln werden von der Teilnahme ausgeschlossen. Sämtliche Arbeiten unter unmittelbarer Beteiligung eines Jurymitglieds oder Moderators sind ebenso ausgeschlossen.

## BEURTEILUNGSKRITERIEN / BEWERTUNG

Die eingereichten Arbeiten werden hinsichtlich **folgender Kriterien** bewertet:

1. Gesellschaftliche Relevanz des Problems
2. Technische Relevanz des Problems
3. Kreativität / Innovationsgehalt des Lösungsansatzes
4. Umsetzbarkeit / Wirtschaftlichkeit der Lösung
5. Präsentation der Arbeit
6. Relevanz für Nachhaltigkeit, Klima und Umwelt

Die Jurymitglieder beurteilen in einem ersten Schritt individuell die eingereichten Arbeiten in jedem der angeführten Kriterien nach folgendem Punktesystem:

- 1 Punkt: „Gering“
- 2 Punkte: „Mäßig“
- 3 Punkte: „Hoch“
- 4 Punkte: „Sehr hoch“

Demnach kann eine Arbeit mit maximal 24 Punkten bewertet werden, die Bewertung hängt ausschließlich vom einzelnen Jurymitglied ab. Nach erfolgter Erstbewertung treffen sich die Jurymitglieder zu einer abschließenden Bewertung und Diskussion, bei der im Wesentlichen nach der erreichten Gesamtpunktzahl der Erstbewertung vorgegangen wird. In Ausnahmefällen, insbesondere, wenn die besondere Spezialisierung und damit Leistung einer Arbeit erst in der Abschlussdiskussion erkannt wird, kann auch eine Umreihung erfolgen.

Die Jury benennt gemäß den oben genannten Kriterien die Sieger des Wettbewerbs, wobei drei Sieger (1. bis 3. Platz) nominiert werden.

Das Juryteam trifft Entscheidungen mit einfacher Mehrheit, im Falle von Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende. Das Ergebnis wird schriftlich festgehalten.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Detailergebnisse zur Auswertung und Juryergebnisse werden nicht veröffentlicht.



# wienING. 2024

## ZIELSETZUNG

Ziele des Wettbewerbs sind,

- potenziellen Nachwuchs für die Branche anzusprechen und zu fördern,
- die besten Arbeiten aus den Fachbereichs-, Jahres- oder Diplomarbeiten mit einem Preis zu würdigen und
- die vielfältigen Leistungen im Bereich der Ingenieurausbildung an den Wiener HTLs und HTBLAs in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

## VERANSTALTER

Der Wiener Förderungs-Ingenieurpreis – wienING – wird in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion für Wien, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie den HTLs und den HTBLAs veranstaltet. Die Organisation erfolgt durch die Geschäftsstelle der Fachgruppe Wien der Wirtschaftskammer Wien.

## KATEGORIEN / TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Es erfolgt keinerlei Unterteilung in Kategorien, alle Fachbereiche der teilnehmenden Ausbildungsinstitute sind gleichberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle individuellen Fachbereiche der Wiener HTLs und HTBLAs, ausgenommen die HTBLuVA Wien III (Camillo Sitte Lehranstalt), da dieser Ausbildungs- bzw. Gewerbebereich im Rahmen der Bauingenieure über eine eigene Interessenvertretung verfügt.

Teilnahmeberechtigt ist pro Fachbereich einer Wiener HTL / HTBLA aus organisatorischen Gründen jeweils eine Abschluss-, Fachbereichs-, Jahres- oder Diplomarbeit. Die Vorauswahl der Arbeiten erfolgt durch die Schüler:innen und Betreuer:innen auf der Ebene der Klassen, sodass jeweils nur eine Arbeit pro Klasse zur Vorauswahl zum/zur Fachbereichsleiter:in kommt. Diese:r wählt aus den vorliegenden Arbeiten der einzelnen Klassen in Abstimmung mit den Betreuer:innen und den Bearbeiter:innen dann die einzureichende Arbeit aus.



## JURY

Das Jurorenteam wird vom Veranstalter bestellt und setzt sich aus drei Mitgliedern der Fachgruppe der Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Wien zusammen sowie aus je einem durch die Bildungsdirektion und ein vom BMBWF nominierten Mitglied.

## AUSZEICHNUNG / PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung erfolgt voraussichtlich im Rahmen einer Veranstaltung. Dabei werden die Siegerprojekte präsentiert und die Auszeichnungen/Preise überreicht.

Die Preisgelder werden wie folgt gestaffelt:

1. Preis: € 3.000
2. Preis: € 2.000
3. Preis: € 1.000

Jede nicht prämierte Einreichung wird mit € 100 honoriert.

Die HTLs bzw. HTBLAs der ersten 3 Preisträger erhalten jeweils € 1.000.

# WIEN + ING = WINNING

